

Vorbei ist vorbei? Vergessen – Erinnern – Gedenken in Geschichte und Gegenwart

22./23.11.21, Erbacher Hof Mainz

Das, was wir Geschichte nennen, ist nur ein kleiner Teil dessen, was sich tatsächlich ereignet hat. Aus der Fülle des Geschehenen wählt das kollektive Gedächtnis das aus, was der jeweiligen Zeit wichtig erscheint und was sich in einen sinn- und identitätsstiftenden Zusammenhang bringen lässt. Andere Zeiten können aus anderen Blickwinkeln und Interessen heraus eine andere Auswahl treffen.

Insofern ist das Ausgelassene, das „Vergessene“ oftmals genauso interessant wie das Überlieferte, wobei die Gründe für dieses „Vergessen“ vielfältig sein können: Erinnerungspolitik als Machtpolitik, Verdrängung, aber auch eine Geschichtsschreibung „nach bestem Wissen und Gewissen“, die notwendig zu Auslassungen führt.

Neben grundlegenden Überlegungen zum Thema wird die Fortbildung in einem historischen Längsschnitt verschiedene Ereignisse unter dieser Perspektive betrachten – von der „Damnatio memoriae“, wie sie bereits die Antike kennt, über die unterschiedliche Deutung der Napoleonischen Kriege im Laufe der Zeit bis hin zur Auseinandersetzung über die Rolle der Wehrmacht in den Jahren nach 1945. Letztlich trifft dieses „metahistorische“ Thema den Kern von Gegenwartsbezug und Geschichtsschreibung. Daher werden auch praxisnahe Anregungen gegeben für die Umsetzung im täglichen Unterricht.

Programm:

22.11.21

9:30

Begrüßung und Vorstellung

10:00-12:00

Dr. Meike Hensel-Grobe

Vorbei ist vorbei? Einführende Impulse und didaktische Überlegungen

14:00-15:30

Prof. Dr. Wolfgang Dobras

Das Archiv – Gedächtnis der Stadt

16:00-17:30

Dr. Stefan Schüller

**Workshop: Die Völkerschlacht bei Leipzig - auf ewig unvergessen und stets neu erfunden.
Ein Fallbeispiel der Transformation erinnerungskultureller Narration**

19:00

Mitgliederversammlung des Verbands der Geschichtslehrerinnen und -lehrer RLP

23.11.21

9:00-10:30

Dr. Jürgen Kost

Workshop: „Hunde, wollt ihr ewig leben?“ Die Darstellung des Zweiten Weltkriegs im deutschen Film der Nachkriegszeit

11:00-12:00

Dr. Falko Bell

Workshop: Anständige Soldaten oder Verbrecher? Die Debatte über die „Wehrmachtsausstellung“

13:30-15:00

Dr. Korana Deppmeyer

Verdammte Kaiser. Formen von Ächtung und Vernichtung in der Antike

15:30-17:00

Dr. Ralph Erbar, Dr. Jürgen Kost

**Vorbei ist vorbei? Fazit Austausch, Ausblick
Abschluss des Kurses**